

## **Bericht aus dem Kloster (P. Maurus)**

### Torhaus

- Coronabedingt war natürlich lange geschlossen, aber im Frühjahr konnte mit der Belegung der Ferienwohnungen für einzelne seelsorgesuchende Menschen (psychosoziale Gründe) begonnen werden. Dazu wurde jeweils im Einzelfall eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Gerade dafür sind die Ferienwohnungen ein Segen – Einzelpersonen oder Ehepaare können coronagerecht und mit Selbstversorgung untergebracht werden. Sie können an allen Gebetszeiten in der Basilika teilnehmen und zu Seelsorgsgesprächen in das Kloster kommen.

### Jugend- und Familienhaus

Hier wurde die Zeit der Schließung genutzt, um Sanierungsarbeiten durchzuführen, so dass jetzt in jedem Zimmer sanitäre Anlagen inklusive sind.

Im Juni waren 13 schwerbehinderte Menschen für drei Wochen die ersten Besucher. Diese leben in einem Heim der Diakonie in der Nähe von Wechselburg. Der Bereich ihrer Wohngruppe wurde saniert. Währenddessen konnten die Bewohner als sog. "Isolationsgemeinschaft" in unsere Jugend- und Familienhaus sein.

Insgesamt hat sich im Lockdown die „Firmenphilosophie“ verändert, auch durch die Tatsache, dass es schwierig ist, gutes Personal zu finden.

Es gibt die Obergrenze bei der Belegung von 25 Personen, es sei denn, es ist eine Selbstversorger-Gruppe.

Der Wunsch nach geistlicher Begleitung, der in der Pandemiezeit nochmal enorm gestiegen ist, soll mehr berücksichtigt werden - dafür ist das Kloster ja da.

Nicht die Übernachtungszahlen sind entscheidend, sondern die Qualität.

### Haus der Begegnung

In der ehemaligen Pfarrerwohnung sind die Elektrik, Sanitäranlagen und anderes dringend erneuerungsbedürftig, vor allem wird ein zweiter Fluchtweg gebraucht. Das Ordinariat als Träger hat diese Umbaumaßnahmen aus Kostengründen im August 2020 abgelehnt. Die Wohnung wird deshalb nicht mehr genutzt.

Die ehemaligen umgebauten Klosterzimmer sind jetzt fünf moderne „Pilgerzimmer“. Diese wurden vor wenigen Jahren sehr schön saniert. Bei Pilgern, die gerne ein paar stille Tage in einem einfachen und preisgünstigen Quartier in unmittelbarer Nähe der Basilika verbringen möchten, sind diese Gästezimmer sehr beliebt.

### Kloster

Andreas Sommer, Pfarrer von Stralsund, hat 2018 das Kloster kennengelernt – und ist jetzt Novize in Ettal. Er hat den Namen P. Joseph erhalten und soll nach seinem Noviziat wieder nach Wechselburg kommen.